

auch keine Obst-Bäume anzutreffen. Es sind auch viele Leinweber allhier.

IV. Der Rahme. Daß dis Dorff vor Zeiten Albrechtsdorff geheissen, kan man erweisen aus den ältesten Zittauischen Stadt-Buche, so von Anno 1350. an, noch vorhanden, und der darinnen verhandenen Land-Taffel, welche der Stadt-Schreiber Conradus Weissenbach vom Eschwege Ao. 1396. aufgesetzt. Conf. Carpz. Annal. Zittav. part. 2. cap. 2. §. 1. pag. 247. Ist also eine ausgemachte Sache, daß es nach einen gewissen Alberto oder Albrecht also genennet worden, und den Namen erhalten, ob man gleich sonst weder die Zeit da es geschehen, noch die Beschaffenheit der Sache selbst, weiß.

V. Die Obrigkeit. Nach Sr. Königl. Maj. in Pohlen, gehöret es E. E. Rath der Stadt Zittau. Es ist allda ein Richter, 12. Gerichts-Ältesten und 2. Gemein Ältesten.

VI. Der Kirchen Stand. Hiesige Einwohner gehören ins Zittauische Kirchspiel, werden auch allda getaufft und begraben. Sonst sind zwey Schulhalter im Dorffe, so die Kinder in Lesen, Schreiben und rechnen unterrichten.

#### VII. Annales.

**A**nno 1343. kamen die Meißner, als sie ins Zittauische Land zogen, 225. Mann stark, und legten sich in Ober-Olbersdorff, plünderten, raubten und mordeten. Carpzov. Analect,